

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 21.09.2021		
Beratungspunkt	Stadtwald - Haushaltsansätze 2022		
Anlagen	Anlage – Ergebnishaushalt Forst - Entwurf		
Kontierung	-		
Gäste	Dr. Frieder Dinkelaker / Leiter Forstamt Schwarzwald-Baar-Kreis Herr Michael Mayer / Kommunale Holzverkaufsstelle		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-044/20 4-019/21	Sitzung TA-Ö TA-Ö	Datum 22.09.2020 11.05.2021

Erläuterungen:**1. Sachstand 2021 / Ausblick 2022**

Wie in der Sitzung am 11. Mai 2021 bereits erläutert, bewegt sich das 1. Halbjahr des Jahres 2021 wieder auf dem Niveau wie vor den schwierigen Jahren 2019 und 2020. Die Niederschläge des 1. Halbjahres haben dem Wald gutgetan. Auch die planmäßig durchgeführten Kulturmaßnahmen konnten in großen Teilen stabil anwachsen.

Von Sturmereignissen ist der Stadtwald bislang verschont geblieben. Es gab durch den vielen Schnee ca. 1.300 fm Schneebruch im Laub- und Nadelholz (Buche, Esche, Kiefer, Tanne, Fichte) und ca. 1.700 fm Käferholz. Die Revierleiter sind ständig in ihren Forstrevieren unterwegs um etwaige neue Käferester frühzeitig zu erkennen und zu entnehmen.

Die Baubranche boomt weiterhin und die Sägewerke können mit voller Kapazität arbeiten. Erfreulicherweise hat sich der Holzmarkt schneller stabilisiert als vermutet und die regionale Holznachfrage ist weiterhin sehr hoch. Die Holzpreise zeigen eine deutliche Tendenz nach oben. Für das Jahr 2021 wird der planmäßige Holzeinschlag durchgeführt. Derzeit wird davon ausgegangen, dass der Stadtwald in 2021 ein positives Betriebsergebnis erwirtschaftet.

Auch für das Jahr 2022 ist aktuell kein Nachfrageeinbruch zu erkennen. Es ist daher davon auszugehen, dass die Holzpreise auch nächstes Jahr stabil bleiben bzw. sich positiv entwickeln. Die Haushaltsplanungen können daher wieder optimistischer angegangen werden.

Im Nasslager bei der Verbandskläranlage waren 5.000 fm aus dem Donaueschinger Stadtwald gelagert. Mit den Nachbargemeinden Bräunlingen, Hüfingen und Blumberg waren es insgesamt 20.000 fm. Diese sind zwischenzeitlich vollständig abgefahren.

Des Weiteren wird zur aktuellen Situation am Holzmarkt sowie dem bisherigen Verlauf der Forstbetriebsarbeiten in der Sitzung berichtet.

2. Betriebsplanung 2022

Im Ergebnishaushalt sind im Profitcenter 55.50 Forstwirtschaft vorläufig geplant:

	Planansatz 2022	Planansatz 2021
Ordentlicher Ertrag	1.535.000,00 €	1.083.000,00 €
Ordentlicher Aufwand	<u>1.287.041,00 €</u>	<u>1.237.711,00 €</u>
Ordentliches Ergebnis	247.959,00 €	- 154.711,00 €

Die in der Mittelanmeldung ersichtliche Kalkulation (**Anlage**) basiert auf der Ausgabenseite auf dem vergleichbaren Kostenrahmen wie in den Vorjahren und bezieht sich vor allem auf die Bereiche Holzernte, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege und -umbau. Auf Grund des steigenden Holzverkaufspreises kann auf der Einnahmenseite nun wieder ein deutlich besseres Ergebnis kalkuliert werden.

Selbstverständlich achtet der Forst bei allen Tätigkeiten auf eine sparsame Mittelverwendung. Ein näherer Einblick in die Kalkulation und weitere Erläuterungen können in der Sitzung gegeben werden.

Für die **Erholungsmaßnahmen** ist im ordentlichen Ergebnis ein Aufwand in Höhe von **16.600,00 €** enthalten. Dieser entspricht dem Vorjahreswert. Den Erholungsmaßnahmen ist weiterhin ein hoher Stellenwert einzuräumen. Die stetige Unterhaltung von Waldwegen ist auch erforderlich um die Aufenthaltsqualität im Wald für Spaziergänger, Jogger etc. zu erhalten. Auch hier ist das Budget bereits seit vielen Jahren sparsam kalkuliert.

Planung Finanzhaushalt:

Im Jahr 2022 sind im Finanzhaushalt folgende Beschaffungen vorgesehen.

1 Dienstfahrzeug für das Revier Hubertshofen, Ersatzbeschaffung	40.000,00 €
1 KFZ – Anhänger für das Revier Aasen, Ersatzbeschaffung	2.500,00 €
1 Fällkeil	1.500,00 €
2 Freischneider je 1.500 €	3.000,00 €

3. Sonstiges

Waldrundfahrt

Regelmäßig findet eine Waldrundfahrt statt. Aufgrund der Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen war dies in der aktuellen Legislaturperiode des Gemeinderates bisher nicht möglich. Die Exkursion soll aber 2022 durchgeführt werden. Das Jahr bietet sich an, da ohnehin für die anstehende Forsteinrichtung 2023 bis 2032 eine Exkursion vorgesehen wäre. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Forsteinrichtung 2023 bis 2032

Die Forsteinrichtung ist die mittelfristige naturale Steuerung und Kontrolle von Forstbetrieben. Der Planungszeitraum für die Waldbewirtschaftung umfasst in der Regel zehn Jahre. Zur Synchronisierung der Forsteinrichtungswerke aller Kommunen im Schwarzwald-Baar-Kreis läuft der neue Planungszeitraum von 2023 bis 2032. Die Forsteinrichtung besteht aus der Zustandserfassung (Waldinventur), der Kontrolle des Betriebsvollzugs und der Forstbetriebsplanung für den neuen Forsteinrichtungszeitraum. Diese Planung baut **auch** auf der Eigentümerzielsetzung der Stadt Donaueschingen auf. Diese Eigentümerzielsetzungen werden wie bisher, zu Beginn der Forsteinrichtung gemeinsam mit der Stadt Donaueschingen und dem Kreisforstamt festgelegt.

Sachstand Windpark Länge

Im August 2021 hat die Verwaltung von Solarcomplex einen Sachstandsbericht erhalten. Wie bereits bekannt, wurde die alte BImSchV-Genehmigung aufgrund der strittigen Verfahrensfehler zurückgezogen. Die Vorbereitungen für den Neuantrag laufen. Dieser soll bis Ende des Jahres 2021 gestellt werden. Für das Prüfverfahren wird mit circa einem dreiviertel Jahr gerechnet. Etwaige anschließende Rechtsstreitigkeiten könnten weitere Verzögerungen bewirken. Nach heutigem Stand wäre die Umsetzung somit im Jahr 2023 denkbar.

1
Z
IN
OB

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zum laufenden Jahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Betriebsplanung 2022 wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Informationen zur Waldrundfahrt 2022, zum Forsteinrichtungswerk und zum Windpark Länge werden zur Kenntnis genommen.

Beratung: